

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 239.

Montag, den 26. August.

1844.

Bekanntmachung.

Zur Ergänzung des mit dem 2. Januar 1845 ausscheidenden Dritttheils der Herren Stadtverordneten und deren Erfas-
mäner ist in diesen Tagen die gesetzliche Wahl zu veranstalten. Von dieser Wahl sind nach §. 73. c. der allgemeinen
Städteordnung diejenigen Bürger auszuschließen, welche sich mit Abentrichtung von Landes- oder Gemeinde-Abgaben ganz oder
zum Theil länger als zwei Jahre in Rückstände befinden. Es werden daher dergleichen Abgaben-Restanten hierdurch zu der
sofortigen Berichtigung ihrer Abgabenrückstände, bei Verlust ihres Wahlrechts für gegenwärtige Wahl, aufgefordert.
Leipzig, den 14. August 1844. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. **Gross**.

Antwort.

Auf die „örtliche Frage“ in Nr. 336 (S. 2141) des hiesi-
gen Tageblattes diene als Antwort: daß der Name des „Ro-
senkranzes“ schon zur Zeit der bekannten Leipziger Disputation
vorkommt. Herzog Barnim von Pommern, damaliger Rector
der Wittenberger Universität, kam mit Carlstadt, Luther, Me-
lancthon und vielen Wittenberger Studenten am 24. Juni
nach Leipzig. Diese Leute sungen besonders in den Birthe-
häusern mancherlei gelehrte Streitigkeiten an, zumal da die
Leipziger Studenten noch ziemlich gut „römisch“ waren. Be-
sonders oft gab es solches theologisches Gezänke bei dem Buch-
drucker Herbigopolis. Dessen Hausgenosse aber war ein M. Baum-
gärtner aus Gersbach in Baiern, welcher ehemals Tezels Gehülfe
gewesen, auch philosophische und theologische Vorlesungen zu
Leipzig gehalten hatte. Dieser Baumgärtner gerieth, als er sich
mit einem Wittenberger über Luther's Unternehmen stritt,
so in Wuth, daß er krank wurde und in der Wittenberger
Herberge, dem Rosenkranze, Nicolaisstraße Nr. 750, jetzt
Nr. 8, bald darauf starb. Vergl. Lebensbeschreibung des Ab-
lasspredigers Tezel von M. F. G. Hofmann, herausgegeben
von R. Poppe. Leipzig, 1844 bei E. B. Schwikert
S. 144.

Miscelle.

Man hört schon wieder von einem Falle, wo das Volk
in Nordamerika das Gesetz in eigne Hand nahm. Ein wei-
ßer Arbeiter in Panola (Mississippi) entfloß seinem Herrn,
einem Geistlichen, und nahm dessen 2 Töchter und einen Ne-
ger mit sich. Er wurde in Arkansas eingeholt und die Bür-
ger in Panola, aus Furcht die Verbrecher möchten der Strafe

entgehen, erkannten ihnen ohne weiteres einem jeden 50 Hiebe
mit einem frischen Hautriemen zu, und zwar so, daß bei der
Execution der eine der Unglücklichen dem andern zur Unterlage
dienen mußte. Sie erhielten nur 38 jeder, da sie bei dem
38sten Hiebe so zerlegt waren, daß die Henker von Mitleid
ergriffen wurden. Der Weiße soll der Strafe erlegen sein.

Witterungs-Beobachtungen

vom 18. bis 24. August.

(Thermometer frei im Schatten.)

August.	Barom. b. 10° + R. Stunde.	Therm. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
18.	Morgens 8	27, 8	+ 12	SSW.	Sonnenblicke.
	Nachmittags 2	— 8	+ 17	SSW.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	— 7, 8	+ 11, 6	SW.	trübe, Wind.
19.	Morgens 8	— 7, 2	+ 10	SW.	Regen, Wind.
	Nachmittags 2	— 6, 9	+ 11	SW.	bewölkt. Sturm.
	Abends 10	— 6, 2	+ 9	SW.	trübe, Wind.
20.	Morgens 8	— 6, 5	+ 9	SW.	Regen, Wind.
	Nachmittags 2	— 6, 5	+ 15, 4	SW.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	— 6	+ 12, 1	SW.	trübe, windig.
21.	Morgens 8	— 6	+ 12	SW.	trübe, feucht
	Nachmittags 2	— 6	+ 16, 3	WSW.	leicht bewölkt, windig.
	Abends 10	— 6, 5	+ 10, 2	W.	gestirnt.
22.	Morgens 8	— 7	+ 10, 5	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 7	+ 18, 4	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 7, 3	+ 12, 6	SW.	leichte Wolken.
23.	Morgens 8	— 7, 6	+ 13, 2	S.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 7, 8	+ 20, 9	SSO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 7, 1	+ 16, 3	SSO.	matt gestirnt.
24.	Morgens 8	— 6, 8	+ 17	SO	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	— 6	+ 24	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 6	+ 15	WSW.	Regen, Wind *).

*) Von 18 bis gegen 9 Uhr Gewitter und Regen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. **Gretschel**.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 26. August: **Die Schachmaschine**, Lust-
spiel nach dem Englischen von Beck.

Dienstag den 27. August: **Othello, der Mohr von
Benedig**, große Oper in 3 Acten von Rossini. Dirigirt
vom Herrn Kapellmeister Neher.

Nicolaischule.

Anmeldungen neuer Schüler für den Wintercursus der
Nicolaischule, welches am 7. October seinen Anfang nimmt,
bitte ich bei mir entweder schriftlich, oder von 11 bis
12 Uhr mündlich bis zum 22. September zu machen.

Prof. **M. Nobbe, R.**

AUCTION.

Gewandhaus-Auction.

Ich erbitte mir die Zeichnisse für bevorstehende
Ferdinand Förster.**Wein-Auction.**

Montag den 26. August a. c. u. f. g. Tage sollen eine ansehnliche Quantität Flaschen diverser Sorten Weine, als Chateau d'Yquem, Haut Sauternes, Muscat Lunel, Madeira, St. Julien, Chateau Margeaux, Chateau Lafitte etc., auch eine kleine Partie Flaschen Arac de Goa, von 9—12 und 2—5 Uhr täglich auf der Ritterstraße im Kohlmannschen Hause Nr. 34, neben Quanté Hof, parterre vorn heraus, versteigert werden durch
G. D. Adv. **Gustav Noack,**
req. Notar.

Wohlfeiles und vollständiges Prachtgebetbuch!

Im Verlage der **C. S. Jöh'schen** Buchhandlung in Nürnberg ist so eben erschienen und in Leipzig bei **Julius Große**, Universitätsstraße, im Fürstenhause, so wie in allen übrigen Buchhandlungen vorräthig:

Christlicher Hausseggen in ausgewählten **Morgen- und Abendgebeten** auf die Wochentage und kirchlichen Feste, nebst Gebeten für besondere Zeiten und Lagen, zu Trost und Erbauung für evangelische Christen. Herausgegeben v. **Joh. Sam. Sondermann**, Pfarrer an St. Jacob in Nürnberg. Prachtausgabe mit vier Originalstahlstichen und allegorischem Titelbild. **Erste Lieferung.** Vollständig in vier Lieferungen bis **Weihnachten 1844.** Jede Lieferung mit Stahlstich und 12 Bogen Text in klein Quart, kostet im Subscriptionspreise nur 12 1/2 Ngr.

Da eigene Ansicht am Besten für die außergewöhnliche innere und äußere Ausstattung und Gediegenheit dieses Familiengebetbuches spricht, so wird höflichst ersucht, die bereits erschienene erste Lieferung bei Herrn **Jul. Große** sich zur Ansicht vorlegen zu lassen.

Neuester Plan von Deutschlands Eisenbahnen,

welche gegenwärtig befahren werden. Mit Bezeichnung der Bahnlänge, Abfahrtsstunden und Zwischenstationen. Preis 1 1/2 Ngr. Zu haben im Durchgange des Rathhauses und bei **G. S. Cleve**, unter den Colonnaden in Leipzig.

Unterricht im Guitarrespiel ertheilt billig
C. Scholl, Rustus, Neukirchhof 11, 2 Treppen.

Kindern und Erwachsenen, die sich im **Deutschen**, so wie im **Schreiben und Rechnen** zu vervollkommen wünschen, wird die billigste Gelegenheit geboten am **Kobplatz** in der goldnen Brezel, Stube Nr. 2.

Billige und gut erhaltene Musikalien beim Antiquar **Jänich** (Preußergäßchen Nr. 5) zu haben.

Localveränderung.**Robert Stickel, Posamentierer,**

befindet sich von heute an im **Barfußgäßchen** Nr. 9, dem Gewölbe des Herrn **Kreller & Comp.** vis à vis.

* **Fertige Westen, Sommertwine, Bonjours und Röcke** in schönster Auswahl: **Hainstraße 5, 2. Etage** bei **S. C. Meyer.**

Empfehlung.

Das Lager von **Jacaranden, und Mahagony, Four, nieren und Hölzern** von **R. Isaakson & Co.** in Hamburg befindet sich in Commission und werden auch alle derartigen Bestellungen angenommen und billig und prompt ausgeführt durch **J. C. Kaul**, Holzgasse Nr. 2.

Zugleich empfehle ich mein Lager aller Arten **Ruß- und Brennholz** zu den billigsten Preisen.

Empfehlung.

Robinetts und Tülls, 1—5 Ellen breit, in **Stücken** und **Einzelnen**, vorzüglich zu **Balkleidern** und **Ueberwürfen**; dergl. weißer und bunter **Tarlatan** und **Organdin**, 2 und 3 Ellen breit; englische **Spizen** in weiß und schwarz und bedeutender Auswahl, **Garniertüll**, **Plissés**, **Einsatzstreifen**, **Ball- und Haubenblumen**, **Handschuhe** in **Glacé**, **Seide**, **Halbseide**, **schottischen Zwirn** u. **Trikot**, eine **Partie gestickte Kragen** unter dem **Fabrikpreise**, und **mehres** zu **billigen Preisen**: **Plauenscher Platz** am **Halle'schen Gäßchen** Nr. 1/441, 1. Etage.

Bekanntmachung.

Berliner Blumenwiebeln in den beliebtesten **Couleurs** sind angekommen und werden **billig** verkauft in **Selbkens Garten** beim **Gärtner Schoch.**

Freundlichen Gruß! Es empfiehlt sich das **Ausbesser-, Wasch- und Fleckenreinigungsgeschäft** von **C. S. Liebers**, **Wohnung Lehmanns Garten** (bekannt unter **Sanssouci**) **neues Haus**, 4 Treppen.

Die **ersten neuen geräucherten Lachshäringe** verkauft à Stück 18 Pf.

Carl Julius Lieder, **Berbergasse** Nr. 60.

Neue geräucherte Lachshäringe

sind zu haben bei

Caroline Lange, **Thomasgäßchen** im **Keller** Nr. 5.

Hausverkauf.

Ein **Haus**, worin sich eine **Schmiede** befindet, unweit von **Leipzig**. Das Nähere ist zu erfragen **Mühlgasse 13**, parterre.

Verkauf. Ein **gutes aufrechtstehendes Pianoforte** ist **billig** zu verkaufen: **Königsplatz** Nr. 15/880. parterre links.

Verkauf. Zu **Commission** empfang ich eine **Probefendung** von **bairischen schön hellbrennenden Land-Falglichtern**, in **8 und 6 Stück** auf's **Pfund**, zu dem **billigen Preis** von **20 Thlr. pr. Centner**, bei **Gros**, Nr. 25/669 an der **Magazingasse**.

Verkauf. Ein **Partie Buchsbaum**, zum **Einfassen** der **Bette**, liegt zum **Verkauf**. Das Nähere beim **Gärtner Taubert**, **Windmühlenstraße** Nr. 48/861.

Zu verkaufen ist in der **Ritterstraße** Nr. 44 im **Hofe** 1 **Treppe**: 1 **Bureau**, 2 **Kleiderschränke**, **Stühle**, 1 **Commode**, **Tische**, 1 **zweimännische Bettstelle** und **mehre andere Bettstellen**.

Zu verkaufen sind **mehrere ganz sauber gehaltene Federbetten** äußerst **billig**: **Schützenstraße** Nr. 5, 1 **Treppe**.

Dresdner Feuerwerk

erhielt in **großer Auswahl** und verkauft zu den **billigsten Preisen**
Carl Wilh. Stock, **Zeitzer Straße** Nr. 9/816.

Schöne neue Matjes-Häringe

verkauft, um damit zu räumen, à Stück 6 Pf.

Carl Julius Lieder, **Berbergasse** Nr. 60.

Ein **Tausend Thaler** werden gegen eine **sehr vorzügliche nahe Landhypothek** zu **erborgen** gesucht durch
Adv. **Gustav v. Mücke**, **Ritterstraße** Nr. 36.

Flügel- und Pianofortegesuch. Ein **gut gehaltenes Flügel** oder dergl. **Pianoforte** wird zu **kaufen** gesucht: **Petersstraße** Nr. 13, 2 **Treppen**.

Für einen **Knaben** von **14 Jahren**, welcher eine **Schule** **Leipzigs** besucht, wird eine **stille bürgerliche Familie**, welche **schon erwachsene Kinder** hat, um **obigen in Pension** zu **nehmen** gesucht. Näheres **Frankfurter Straße** Nr. 39.

Ein **Bursche**, welcher bereits in einer **Schenkwirtschaft** **gient**, erhält vom **1. September** an einen **Dienst** in der **Altensburger Bierniederlage**: **Kupfergäßchen** Nr. 10.

Es können sofort mehrere Coloristen außer dem Hause auf längere Zeit beschäftigt werden in allen Arten des Colorirens, auch können geübte Stükmustercoloristinnen Arbeit erhalten.
C. L. Braun, Tuchhalle, Tr. A. 3. Etage.

Für eine auswärtige hohe Herrschaft wird ein tüchtiger Kutscher, und in ein großes Institut ein gewandter Bediente gesucht durch
 Agent **J. G. Otto**, Kopplatz (goldne Brezel).

Einige Burschen zum Coloriren werden gesucht: Querstraße Nr. 21, im Hofe parterre.

Gesucht wird ein starker Bursche vom Lande, der auch einen schweren Schubkarren fahren muß, entweder sogleich oder 1. September; derselbe muß mit guten Zeugnissen versehen sein. Näheres bei **J. Dreyßig**, Nr. 6/819.

!! Die Stelle einer ersten Gehülfin ist vacant! — Nur auf Demoisells, die bei strenger Ordnungsliebe Geschicklichkeit mit Geschmac verbunden, nimmt Rücksicht
G. Rosenlaub, Modistin.

Gesucht wird zum 1. September ein ordnungsliebendes, in der Küche nicht ganz unerfahrenes Mädchen: Markt, und Hainstraße, erste Bude.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches sogleich oder zum 1. September antreten kann. Lehmanns Garten, neues Haus, 4 Treppen bei **C. G. Liebers**.

Ein junger Mensch von 15 Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Lehrling in ein Kurz-, Baaren- oder Materialgeschäft. Gütige Offerten bittet man auf der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Bursche vom Lande sucht einen Dienst, und wird von seinem jetzigen Herrn gut empfohlen bei **J. Dreyßig**, kleine Pleißenburg.

Eine Dame in den mittleren Jahren und von guter Familie, welche schon in einigen achtbaren Familien der Wirthschaft rühmlichst vorgestanden hat, wünscht zu Michaelis wieder eine ähnliche Anstellung in Leipzig oder in der Umgegend zu finden, wo sie einer anständigen und freundlichen Behandlung entgegenzusehen dürfte. Nähere Auskunft hierüber wird ertheilt: Packhofgasse Nr. 7, parterre rechts.

Zwei Mädchen, nicht von hier, welche mit ihrer Herrschaft im Sommerlogis sind, suchen zu Michaelis eine Condition; eine als Köchin, die andere als Hausjungfer. Geehrte Herrschaften, welche eine oder beide bedürfen, werden gebeten, ihre Adressen mit M. J. Nr. 2 in die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Logisgesuch. Ein unverheiratheter Kaufmann sucht in der Nähe der Tuchhalle ein gut meublirtes Wohnzimmer mit Alkoven, und erbittet sich darauf bezügliche Adressen bei den Herren **Rüdy & Comp.** in der Tuchhalle abzugeben.

Ein Meßlocal am Markt oder in der Grimma'schen Straße, parterre oder im ersten Stock, wird sofort zu miethen verlangt. Adressen abzugeben bei Herrn **Schulz**, Halle'sche Straße Nr. 3.

Eine Eckstube mit 5 Fenstern ist als Meßlocal von Michaelis an zu vermieten in der 1. Etage von Nr. 13 des Nicolaikirchhofs.

Wegen Familienverhältnissen ist die Hälfte der 2. Etage von 3 Stuben nebst allem Zubehör diese Michaelis zu vermieten: hohe Straße Nr. 11.

Ein freundliches Dachlogis ist zu Michaelis zu vermieten: hohe Straße Nr. 11.

Zu vermieten sind in Neuditz, nahe der Stadt, einige kleine Familienlogis zu 16 und 18 Thlr. Das Nähere Petersstraße Nr. 29/56 im Hofe 3 Treppen hoch.

Ein freundliches und gut gehaltenes Familienquartier zweiter Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auch mit Garten, ist in der innern Petersvorstadt zu Michaelis zu vermieten, worüber Näheres bei dem Besitzer, Köhlgasse 12, zu erfahren.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an ein freundliches Familienlogis von 3 Stuben nebst dem nöthigen Wirthschaftsgelass, und das Nähere beim Hausmann in Nr. 4 der Holzgasse zu erfragen.

Zu vermieten sind von nächste Michaelis an 2 Familienlogis mit 5 und 8 Stuben nebst Zubehör in der 1. und eins dergl. mit 10 Stuben in der 3. Etage: in Nr. 2, an der Barfußmühle durch den Eigenthümer in Nr. 4 am O. Markt 1 Tr. hoch.

Zu vermieten ist ein Stübchen vorn heraus beim Peterschießgraben Nr. 9/822, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren zu Michaelis eine große Stube nebst Alkoven: Brühl 2/356, 2 Treppen.

Zu den diesjährigen Winterkränzchen
der 12. Compagnie
 sind die Abonnementsbillet bis zum 28. d. Monats bei Herrn **Pörschmann** in Kochs Hofe abzuholen.

Montag Abends halb 8 Uhr.
Serrmann Friedel.

Tannerts Salons.

Heute Montag wird um 1/2 8 Uhr der **Weihnachtscherz** mit **Kinderinstrumenten** von G. Heuser zum ersten Male aufgeführt, dann starkbesetzte Tanzmusik. **Wend.**

Wiener Saal.

Heute Montag starkbesetzte Concert, und Tanzmusik.
Julius Kopitsch.

TIVOLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Großes Concert morgen Dienstag in Mey's Kaffeegarten.

Großes Concert.

Mey's Kaffeegarten.
 Morgen Dienstag mit brillanter Illumination
C. A. Mey.

Heute Montag Tanz nach dem Flügel in

Siegels Salon.

Leipziger Salon.

Heute Montag Tanz nach dem Flügel.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Montag Obst- und Kaffeekuchen.
C. Gleichmann.

Heute Montag in Stötteritz

Allerlei mit Cotelettes, Beefsteak, Eierkuchen, so wie Aprikosen, Johannisbeer, Kirsch, Pflaumen, und mehre Kaffeekuchen.
Schulze.

Heute den 26. Aug. gesellschaftliches Stollenauslegen, wobei mit Beefsteak und geschmorten Kartoffeln und guten Bieren bestens aufwarten kann
Liebner im Täubchen.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 11/18.

Insel Buen Retiro.

Julius Lopytsch.

Zum heutigen Feste Militairmusik, wozu freundlichst einladet



mit Feuerwerk.

50jähriges Jubiläum der Insel Buen Retiro.
Montag den 26. August. Wiederholung der Feierlichkeiten der ersten beiden Tage unter mannigfaltigen Abwechslungen; die Insel entfaltet ihren vollen Glanz; den ganzen Nachmittag stark besetztes **Concert**, Gondelfahrten, allerhand Vergnügungen, des Abends **große Ueberraschung** **E. W. Grohmann.**

Morgen früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein
E. Ackermann, Petersstraße Nr. 37.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Montag zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ladet ergebenst ein **E. A. Mey.**

Eisenbahnschlößchen.

Heute den 26. August Schweinsknöchelchen mit Klößen und Sauerkraut, wozu Tanz statt findet. Um recht zahlreichen Besuch bittet **Ludw. Ferd. Bauer, Mittelstraße Nr. 13.**

Grüne Schenke.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
G. Schneider.

Drei Mühren.

Heute Montag ladet zu Klößen mit Schinken, Sauerkraut und Bratwurst, englischem Kinderbraten mit verschiedenen Salaten und Compots, so wie auch zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen ergebenst ein **E. Weinhold.**

Gosenthal.

Heute Montag Schlachtfest, von 3 Uhr an frische Wurst- und Wollsuppe nebst feiner Gose, wozu ergebenst eingeladen wird.

Einladung.

Heute den 26. August ladet zu frischer Wurst und Wollsuppe ergebenst ein
Gräfe in Eutritsch.

Gosenschenke in Eutritsch.

Heute Montag den 26. ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
A. Seyfer.

* D. C. — Thonberg. — 6 Uhr. — Hospitalthor.

Oberschenke in Eutritsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
E. Heinze.

Einladung.

Heute ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Sauerkraut und Meerrettig nebst einem feinen Töpfchen Altenburger ganz ergebenst ein **J. C. Weniger, St. Nürnberg.**

Einladung. Heute Montag den 26. August ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **F. Senf, Querstraße.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig bei **E. G. Richter, Hospitalstraße Nr. 11.**

Verloren wurde am Freitag ein rothseidner Kindershawl in der Promenade bei der Post. Man bittet den ehrlichen Finder ihn gegen angemessene Belohnung im Brühl Nr. 4, eine Treppe abzugeben.

Den 24. August ist zwischen 5 und 6 Uhr Abends ein Mädchen Derringe und Stricknadeln von Hrn. Ehr. Morgens Sterns Gewölbe an bis zur Universitätsstraße verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges in obengenanntem Gewölbe abzugeben, gegen eine angemessene Belohnung.

Anfrage.

M. U. wird gebeten, die Herren Gastwirthe namhaft zu machen, welche der armen Familie aus Westphalen keine Bewirthung gaben. **A. J.**

Heute wurde meine Frau, **Friederike**, geb. **Richter**, von einem Knaben glücklich entbunden.
 Leipzig, 24. August 1844. **Carl Friedrich Schulze.**

Diesen Morgen beschenkte mich meine liebe **Auguste**, geb. **Jordan**, mit einem kräftigen Töchterchen, was ich Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzeige.
 Leipzig, den 24. August 1844. **Ferd. Wünger.**

Einpaffirte Fremde.

Ammon, D. v. Wittenberg, St. Frankfurt.
 Bahrt, Edinger v. Riga, Hotel de Bav.
 Becker, Schausp. v. Kiel, St. Breslau.
 Böhmig, Decon. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Bethge, Hofschausp. v. Mecklenb., und
 Borgondio, Gutbes. v. Brescia, S. de Pol.
 Gausse, Part. v. Copenhagen, S. de Pologne.
 Gurty, Kfm. v. Paris.
 Cerceran, Rentier v. London, und
 v. Toledo, Lehrer v. Paris, Hotel de Baviere.
 Dodgson Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Devrient, Schauspieler v. Hannover,
 v. Demidoff, Frau, v. Petersburg, und
 Deverreux, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Fran, Part. v. Basel, Hotel de Baviere.
 Forchhammer, Adv., und
 Forchhammer, Prof. v. Kiel, Hotel de Russie.
 v. Gufow, Lieut. v. Prag, St. Berlin.
 Gumprecht, Kfm. v. Glasgow, Hotel de Pol.
 v. Goryznowski, Graf, v. Bentschen,
 Greiner, Theater-Dir. v. Dessau, und
 Gnilhand, Rent. v. Antwerpen, Hotel de Bav.
 Hade, Cand. v. Dresden, Stadt Breslau.
 Peppe, Appellat-Rath v. Zwickau, d. Haus.

Hagen, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
 Penriet, Kfm. v. Berlin, und
 v. Herissen, Frau, v. Brüssel, S. de Pol.
 Helger, Professor, und
 Pöffer, Jurist v. Wien, Hotel de Russie.
 Humbert, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de Bav.
 Jansen, Kunstgärtner v. Moskau, S. de Bav.
 Kaufmann, Bildhauer v. Warschau, S. de Bav.
 Klinckhardt, Stadtrichter, v. Pausa, Münch. Hof.
 Kirsch, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Krepfchmer, D., v. Bendorf, St. London.
 Köster, Kfm. v. Schneeberg, Rheinischer Hof.
 v. Langen, Part. v. Hannover, Stadt Rom.
 Lister, Kfm. v. Leeds, großer Blumenberg.
 Lochere, Lehrer v. Paris, Hotel de Baviere
 Morhaupt, Schausp. v. Bremen, und
 v. Wittkowski, Baron, v. Posen, St. London.
 Winlos, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Pologne.
 Weinhardt, Kfm. v. Penig, gr. Blumenberg.
 Meyer, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Pol.
 v. Mangoldt, Präsid., und
 Nello, Künstl. v. Venedig, Hotel de Baviere.
 v. Manntuffel, Frau, v. Gardelegen, und
 Müller, Kfm. v. Grimmschau, Rhein. Hof.

Michael, Pastor, v. Berlin, Stadt Mailand.
 Vogge, Kfm. v. Greifswalde, St. Rom.
 Reichsen, Kfm. v. Nordhausen, St. Frankfurt.
 Ramouda, Künstler, v. Mynau,
 v. Reuß, Part. v. Dorpat, und
 Rowlin, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 v. Schimpf, Offiz. v. Würzen, St. Rom.
 Steinau, Kfm. v. Braunschweig, und
 Scheel, Kfm. v. Lübeck, St. London.
 v. Sahr, Part. v. Dresden, Münchner Hof.
 Schwabacher, Kfm. v. Birndorf, St. Berlin.
 Schalkahn, Amtm., und
 Schliep, Cand. von Stargard, gr. Blumenberg.
 Sokosowsky, Part. v. Warschau, S. de Pol.
 Scheller, Kfm. v. Hildburghausen, S. de Pol.
 Seidel, Fabr. v. Kragau, Hotel de Russie.
 Schramm, Kfm. v. Magdeburg, S. de Bav.
 v. Scherepanoff, Colleg.-Assess., v. Odessa, Hotel de Baviere.
 Trapp, Kfm. v. Lübeck, Stadt London.
 Wunderlich, Kfm. v. Merano, St. London.
 Walter, Prof. v. Prag, Hotel de Pologne.
 Wittefroy, Fräul. v. Wolfenbüttel, S. de Russie.
 Zajinsko, Part. v. Warschau, Hotel de Pol.

Druck und Verlag von **E. Polz.**